

Produktdatenblatt.

ESP-P – Edelscheibenputz pastös

Produktbeschreibung

ESP-P Edelscheibenputz ist ein verarbeitungsfertiger weißer Fassadenputz zur dekorativen Wandbeschichtung außen oder innen auf der Basis des innovativen Weißminerals CASUL[®], der auf allen üblichen Unterputzen (Kalkzement-, Zement-, Gips-, Gipskalk-, Gipskalklehm-, Lehmputzen) und Putzträgerplatten aufgebracht werden kann. Niedrige Verbrauchswerte und einfachste Verarbeitung zeichnen den hochatmungsaktiven, wasserdampfdurchlässigen, stoßfesten, elastischen, lichtechten, alkalibeständigen und frühregenfesten Scheibenputz aus.

> Technische Daten und Eigenschaften

Normung	EN 15825
Druckfestigkeit	ca. > 1,0 N/mm ²
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 12 m ² je 25 kg-Eimer bei 2 mm Körnung ca. 8 m ² je 25 kg-Eimer bei 3 mm Körnung
Verbrauch	ca. 2,1 kg/ m ² bei 2 mm Körnung ca. 3,1 kg/ m ² bei 3 mm Körnung
Wasseraufnahme	W 2
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	$\lambda \leq 0,7 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$
Wasserdampfdurchlässigkeit	V1 hoch
Körnung	2 mm
Farbe	weiß
Brandverhalten	E

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Im 25 kg-Eimer
Lagerfähigkeit	ESP-P Edelscheibenputz sollte bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung im geschlossenen Gebinde innerhalb von 18 Monaten verarbeitet werden. Nicht dauerhaft über 30°C lagern. Paletten sind nicht stapelbar!
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt, Von ESP-P Edelscheibenputz geht keine Gefährdung aus. GISCODE: M-SF01

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren

Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland

11
CASEA-118 720
EN 15824: 2009
Silikonharzputz, Putz mit organischen Bindemitteln
Verputz von Decken und Wänden innerhalb und außerhalb von Gebäuden

Brandverhalten	Klasse E
Wasseraufnahme	W2 Mittel
Wasserdampfdurchlässigkeit	V1 Hoch
Haftzugfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert)	≤ 0,7 W/(m*K)
Dauerhaftigkeit	NPD
Gefährliche Substanzen	NPD

*NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

Untergründe

ESP-P Edelscheibenputz wird auf mineralischen Untergründen eingesetzt. Der Untergrund muss fest, frostfrei, trocken, sauber, tragfähig, frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsgefährdeten Bestandteilen oder sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Insbesondere neu verputzte Flächen müssen gleichmäßig trocken und ausgehärtet sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen kann ggf. ein Tiefgrund erforderlich werden. Eine Zwischengrundierung mit **CONTACT Putzgrund** wird grundsätzlich empfohlen.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

ESP-P Edelscheibenputz gründlich aufrühren. Bei Bedarf, insbesondere bei Verarbeitung mit einer Putzmaschine kann bis zu max. 3% sauberes Wasser zugegeben werden, um die gewünschte Verarbeitungskonsistenz zu erhalten. Es dürfen keine Zusätze beigemischt werden. Die Putzdicke richtet sich nach der gewünschten Struktur, sollte aber 5 mm nicht überschreiten.

ESP-P Edelscheibenputz wird mit einem nicht rostenden Stahlglätter in Kornstärke aufgezogen und nachfolgend gleichmäßig rund abgerieben. Das Erscheinungsbild wird durch das zum Abreiben verwendete Werkzeug (Kunststoffkelle, PU-Reibebrett, rostfreie Stahl- oder Kunststofftraufel) maßgeblich mit bestimmt. Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu erreichen und sichtbare Ansätze zu vermeiden, sollte immer „nass in nass“ gearbeitet werden.

Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder besser mittels geeigneter Putzprofile zu übernehmen.

Der Mörtel ist vor Durchzug und zu schnellem Wasserentzug zu schützen.

Für weitere

Informationen wenden

Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-397
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe

Besonders zu beachten

- Bei der Verarbeitung müssen Haut und Augen geschützt sein. Nach einem Augenkontakt sollte das Auge unter fließendem Wasser gründlich und ausreichend lang ausgespült werden. Bei merklicher Nachwirkung einen Augenarzt aufsuchen.
- keine Fremdstoffe beimischen
- nicht unter +5°C, nicht über +30°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen.
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten.
- Die verputzten Bauteile und Flächen sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Wind, Durchzug, Schlagregen, Frost etc.) zu schützen.
- Hinweis zur Entsorgung: Restmengen können in vollständig eingetrocknetem Zustand wie Hausmüll oder Bauschutt entsorgt werden. Die völlig entleerten Leergebinde sollten über entsprechende Sammelstellen der Wiederverwendung zugeführt werden. GISCODE: M-SF01